

Zürcher Kantonaler Gerätewettkampf

Anton Kilchmann

Auf der Sportanlage Wisacher in Regensdorf fand am 12. und 13. Juni 2021 der Zürcher Kantonaler Gerätewettkampf für Turnerinnen statt, welcher von der Damenriege Watt organisiert wurde.

Insgesamt sind rund 1340 Turnerinnen am Wettkampf in den Kategorien 1 bis 7 sowie Damen (ü22) gestartet. Für einige Vereine, wie den «TVU – Sport für Alle» war es der erste Wettkampf nach dem Lockdown. Für die Mädchen war der Anlass also ein spezieller Augenblick, denn die hohe Anzahl Turnerinnen oder die Grösse einer Dreifach-Turnhalle werden einem erst bewusst, wenn man sich darin befindet. Gleichzeitig erfolgte die Durchführung des Wettkampfes Corona bedingt ohne Zuschauer, was für die kleinen Geräteturnerinnen eher nachteilig war, da die Eltern in der Halle nicht als Zuschauer dabei sein durften. Dies kann aber auch ein Vorteil sein, da es einigen Turnerinnen dadurch auch den Druck nahm. Glücklicherweise konnte ein Livestream eingerichtet werden, so dass der Anlass von zu Hause live mitverfolgt werden konnte.

In der Kategorie 1 starteten vier Mädchen, in der Kategorie 2 zwei Mädchen, in der Kategorie 3 drei und in der Kategorie 4 wiederum zwei Mädchen. Alle hatten gegen eine enorm starke Konkurrenz anzutreten und klassierten sich im hinteren Ranglistenfeld. Trotzdem gab es einige Leckerbissen – so errang Lea Munoz beim Sprung in der Kategorie 1 die gute 8.8 und Nina Schläpfer in der Kategorie 3 ebenfalls beim Sprung die Note 8.7. Der Wettkampf verlief ohne Unfälle und trotz der Schutzmasken sah man immer wieder strahlende Augen der Kinder. Auch wenn es keine Medaillen gab – die Kinder gingen mit einem neuen Schub Motivation für das Training nach Hause.



Leiterin Monika Meile mit den Turnerinnen Mia Cheridito und Konstantina Salemenou aus der Kategorie 2